

RAG Direkte Steuern (Anti Tax Avoidance Directive) am 18. März 2016

Teilnehmer: Mag.Dr. Hafner , Dr. Titz (BMF), Mag. Podiwinsky (ÖStVB)

Agenda

1. Council Decision on the conclusion, on behalf of the Union, of the Amending Protocol to the Agreement between the European Community and the Republic of San Marino providing for measures equivalent to those laid down in Council Directive 2003/48/EC on taxation of savings income in the form of interest payments
2. Proposal for a Council Directive laying down rules against tax avoidance practices that directly affect the functioning of the internal market
 - doc. 5639/16 FISC 10

Zusammenfassung der Ergebnisse der RAG ATAD

TOP 1

- Keine Wortmeldungen zu TOP 1.

TOP 2:

- Nach wie vor sind die Kernelemente der Regelung, nämlich Zinsschranke, Switch-over-Clause und CFC Rule sehr umstritten.
- Auch bei Exit Tax und Hybrid Mismatch noch keine Einigung in Sicht.
- Lediglich die GAAR dürfte weitgehend akzeptiert sein.
- Auch die Definition von Zinsen wird erneut von einigen MS kritisiert.
- Manche MS möchten die Zinsschranke nur auf internationale Unternehmen angewendet haben. Stand-alone-entities und nationale Gruppen sollen hingegen ausgenommen werden, da sie ein niedrigeres BEPS Risiko haben.
- Einzelne MS haben noch Probleme mit der Wegzugsbesteuerung bzw lehnen diese grds ab.
- Einige MS sprechen sich für eine Streichung der Switch-Over Klausel auf.
- Zu CFC finden Diskussionen zur Liste der passiven Einkünfte statt. Ebenso ist die relative Grenze von 40% (Steuersatz im Drittland) strittig.
- EK erläutert anhand von Beispielen, wie Art 3 der RL, wonach diese als Mindeststandard gelten soll, zu verstehen ist.

Weitere Vorgehensweise

- Die nächste RAG findet am 6.4. statt.